pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 43 | Nr. 457 | März 2020

Die STILLE ist eine große Kunst der Unterhaltung.

Edward Gibbon, englischer Historiker

Wort unseres Priesters
für März 2020

Liebe Pfarrgemeinde!

Durch den realtiv späten Ostertermin Mitte April fällt heuer der ganze Monat März in die Fastenzeit. In diesem Vorwort möchte ich Ihnen nun Überlegungen zum Fasten im engeren und weiteren Sinn mitgeben.
In der westlichen Wohlstandsgesellschaft liegt Fasten schon länger im Trend. Schlanksein ist in, sodass viele Übergewichtige „abspecken" wollen oder auch aus gesundheitlichen Gründen müssen. Und für alle Sportler ist die diesbezügliche Disziplin als Voraussetzung für Erfolg selbstverständlich, oder kennen Sie einen dicken Sportler?

Für uns Christen sollte die Motivation zum Fasten natürlich eine andere sein. Die Liturgie der Kirche lädt uns in den vielen Wochen der Fastenzeit dazu ein, Jesus in den harten Konfrontationen mit seinen Gegnern bis zu seinem Sterben am Kreuz zu begleiten. Im Blick auf seinen Leidensweg ist unser Fasten oder ein anderer Verzicht nur ein kleines solidarisches Zeichen.
Unabhängig von der Motivation ist Hunger schwer auszuhalten und kann daher zu Gefühlen von Stress, Angst oder auch Wut führen. Wenn ich jedoch dranbleibe und mein „Zwidrigsein" zu überwinden versuche, darf ich in der wahrnehmbaren Geduld einen inneren Frieden und Freiheit erfahren. Die Prioritäten meines Lebens als Christ sind deutlicher zu erkennen, wenn ich sie im Gebet mit Gott regelmäßig bespreche.

Dabei könnte es passieren, dass sich ein längst fälliger Schritt zur Versöhnung mit einer Person ins Bewusstsein drängt. Ich spüre: Dieser Schritt würde mich vom lange verdrängten Druck befreien. Die passenden Schritte dazu könnte ich in einem guten Beichtgespräch klären oder eben allein suchen. Falls es Sie betrifft, rate ich Ihnen: Probieren Sie es einfach aus.

Außerdem könnten Sie dazu auch den Umgang mit Ihrer Zeit genauer prüfen und sich fragen: Vertrödle ich viel Zeit mit zum Teil sinnlosem Medienkonsum, überlangen Telefonaten oder Tratsch? Diese übrige Zeit könnte ich im Sinne der Fastenzeit anders nützen.
Gönne ich mir z. B. eine fixe Zeit für Gebet und Besinnung, um die wesentlichen Aufgaben zu erkennen? In der Fastenzeit bestünde die Gelegenheit, an einer Werktagsmesse, einer Kreuzwegandacht oder am Rosenkranz in der Samstag-Vorabendmesse teilzunehmen. Suchen Sie sich selber eine für Sie passende Übung aus. Jede Tat der Nächstenliebe passt und sei es auch nur ein bewusstes Durchatmen oder Überschlafen einer sonst vorschnellen Antwort – aus Liebe zu Gott und zum Nächsten. Ihrer Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

Liebe Pfarrgemeinde, tragen wir unser persönliches Kreuz bewusst mit dem leidenden Herrn durch diese Fastenzeit. Das Ende heißt nicht Sterben und Tod, sondern Auferstehung!

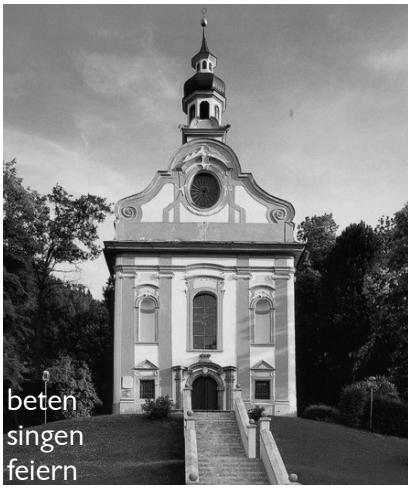
Dankbar für das Geschenk unseres gemeinsamen Weges
grüßt Sie herzlich
Ihr Tony

258. Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Sonntag, 15. März 2020

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Eucharistie.



Heilige Messe

mit anschließendem Frühstück

Dienstag, 3. März 2020, 08:00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

(Am 19.3. entfällt die Anbetung - 18:30 Uhr Hl. Messe)

Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

Montag, 2. März 2020
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.

Hoangertstubm

Heilige Messe mit Krankensalbung

Einladung zur Hoangertstubm am

Mittwoch, den 18. März 2020
um 14.00 Uhr
im Pfarrsaal

Euer Hoangertstubmteam
freut sich schon wieder
auf euch und eure Freunde.

INNS' BRUCK

Unterstützt von tirol Unser Land

Familienmessen

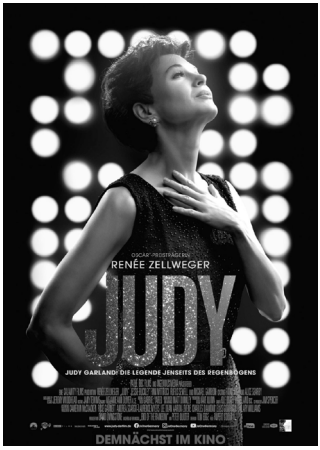
Lasset die Kinder zu mir kommen!

Sonntag, 15. März 2020 09:30 Uhr
musikalisch gestaltet von unserem Kinderchor

Vorschau | Familienmessen im April
05.04.2020 09:30 Uhr Palmsonntag
19.04.2020 09:30 Uhr Erstkommunion

Frauentreff

Kino



Am **Donnerstag, den 12.März 2020**
um **17:00 Uhr**

haben wir den Couchsaal
im **Metropol-Kino**
für uns alleine gemietet!

Wir sehen uns den Film **„JUDY“**,
die Lebensgeschichte von Judy Garland an.
In der Hauptrolle Renée Zellweger,
die dafür den Oscar bekommen hat.

Wir haben 30 Plätze zur Verfügung,
also meldet euch bitte bis spätestens
8. März an (0650 3640821).
Eintritt pro Person ca. 7 Euro.

Wir freuen uns auf ein tolles Kinoerlebnis!
Euer Frauentreffteam

FRAUENTREFF

Caritas-Haussammlung

Von Haus zu Haus

Die traditionelle Haussammlung ist Teil der Frühjahrssammlung und bildet seit über 70 Jahren den großen Grundstock für die Caritas-Arbeit in Tirol. Jene, die Hilfe benötigen, und jene, die etwas für Notleidende übrig haben, zusammenzubringen, das ist der große Wert und das Geschenk der Caritas-Haussammlung. Sie ist zum Brauchtum geworden – weil es die Menschen brauchen.

In unserer Pfarre kann die Haussammlung heuer leider nur mehr eingeschränkt durchgeführt werden, da wir fast keine Haussammler mehr haben. Wir bitten Sie daher, Ihre Spende direkt auf das unten angegebene Spendenkonto zu überweisen oder im Pfarrbüro abzugeben.

Vielleicht wollen ja gerade Sie Botschafterin oder Botschafter der Solidarität werden und ein paar Stunden Ihrer Freizeit für die Caritas-Haussammlung zur Verfügung stellen, dann melden Sie sich bitte bei Daniela Clementi 0676/87307054.

Spendenkonto
Raiffeisenlandesbank Tirol
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
Verwendungszweck:
Haussammlung 2020
Online Spenden www.caritas-tirol.at
Ihre Spende an die Caritas
ist steuerlich absetzbar.

Caritas
Diözese Innsbruck

Auch ein Fasten

Text von Susanne Niemeyer

Ich werde jeden Tag etwas tun, das ich noch nie getan habe.
Vielleicht werde ich mit links schreiben.
Vielleicht werde ich Austern essen.
Vielleicht werde ich einen wildfremden Menschen fragen,
wie er heißt.
Vielleicht werde ich ein Kapitel über Teilchenphysik lesen
und versuchen zu verstehen.
Vielleicht werde ich sagen, dass mir das Essen nicht geschmeckt hat,
weil es mir nicht geschmeckt hat.
Vielleicht werde ich ein Lied singen in einer offenen Kirche,
wegen des Halls.
Vielleicht werde ich einen Hut tragen
oder vormittags ins Kino gehen
oder in eine Moschee, nicht, um mich zu bilden,
und auch nicht, um ein besserer Mensch zu werden,
sondern einfach, um mich daran zu erinnern,
wie viele Möglichkeiten es gibt
und dass nie eine einzige die richtige ist.

Konzert

am 7. März 2020

Geysir von Andernach

Lichtbildervortrag

von Peter Gstrein

Donnerstag, 19. März 2020, 19:15 Uhr
Pfarrsaal Maria am Gestade

Vulkanismus, Heilquellen und Bergbau in der Eifel in Nordwestdeutschland, Nordrhein-Westfalen

Die Eifel ist eine Mittelgebirgslandschaft im Nordwesten der BRD zwischen dem Rhein und Belgien, in deren Südostteil es noch in geologisch jüngster Zeit zu Vulkanausbrüchen (Laacher-See-Vulkan vor etwa 13000 Jahren) und Bildung von Explosionskratern, den Maaren, gekommen ist. Zuletzt vor 8800 Jahren. Kaltwassergeysire, Kohlendioxidmofetten und Heilquellen gehören dazu. Wir besuchen im Bild zum Beispiel den größten untertägigen Mühlsteinbruch der Welt und befahren drei Bleierzbergbaue, darunter den Bergbau Mechernich, wo in der Tiefe die größten Bleierzreserven Europas liegen sollen. Den Abschluss sollen Aufnahmen aus einem in keltisch-römischer Zeit betriebenen Eisenerzbergbaurevier am Limes bei Nettersheim bilden.

Falls Interesse besteht, kann noch ein kurzer Bericht über die umstrittenen großen Tagbaue und Kohlekraftwerke am Ostrand der Eifel „angehängt" werden.

Die Eifel ist ein bei uns noch wenig bekanntes Gebiet, das nicht nur jedem Natufreund als Reiseziel empfohlen werden kann, der eine preisgünstige Region mit viel Freundlichkeit, guter Gastronomie und Ruhe sucht.

Gottesdienstordnung
März

SA 29. Feber **Samstag nach Aschermittwoch**
18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Karolina und Otto Hörtnagl*
Olga Auer

SONNTAG, 1. März 2020 | 1. Fastensonntag
09:30 Messfeier mit dem Pfarrchor und dem Chor Shalom
Karl Enser und Angehörige
3. Jahrtag Barbara Mair
für die Pfarrgemeinde

MO 2. März **Montag der 1. Fastenwoche**
18:00 Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

DI 3. März **Dienstag der 1. Fastenwoche**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 5. März **Donnerstag der 1. Fastenwoche**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 7. März **Fest der Hll. Perpetua und Felizitas**
18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Ida Vollgruber*
Olga Auer

SONNTAG, 8. März 2020 | 2. Fastensonntag

09:30 Messfeier *4. Jahrtag Margit Singer*
für die Pfarrgemeinde

DI 10. März Dienstag der 2. Fastenwoche

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 12. März Donnerstag der 2. Fastenwoche

18.00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 14. März Fest der Hl. Mathilde

18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *8. Jahrtag Bruno Strasser*

SONNTAG, 15. März 2020 | 3. Fastensonntag

09:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle*
1. Jahrtag Waltraud Endfellner
für die Pfarrgemeinde
19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
19:30 Wallfahrtsmesse

DI 17. März Fest der Hll. Gertrud und Patrick

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 19. März Fest des Hl. Josef

18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

SA 21. März **Samstag der 3. Fastenwoche**
18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Karl Enser und Angehörige*

SONNTAG, 22. März 2020 | 4. Fastensonntag
09:30 Messfeier *Viktoria Liensberger*
für die Pfarrgemeinde

DI 24. März **Dienstag der 4. Fastenwoche**
08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

DO 26. März **Fest des Hl. Liudger**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 28. März **Samstag der 4. Fastenwoche**
18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
Angehörige der Familie Auer
Julius Gmachl-Pammer

SONNTAG, 29. März 2020 | 5. Fastensonntag
09:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
Otto Pellizzari
für die Pfarrgemeinde

DI 31. März **Dienstag der 5. Fastenwoche**
08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

DO 2. April **Fest des Hl. Franz von Paola**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 4. April **Fest des Hl. Isidor**
18:00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle*
Maria Iskratsch

SONNTAG, 5. April 2020 | Palmsonntag
09:20 Palmsegnung vor dem Kindergarten
09:30 Messfeier *6. Jahrtag Franz Strobl*
6. Jahrtag Josef Thomann
5. Jahrtag Astrid Leitner
Familie Goreis und Angehörige

Gebetsmeinung
des Heiligen Vaters für März 2020

Wir beten mit dem Heiligen Vater

Wir beten dafür, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

Das Marienleben

Musik des Mittelalters

Oswald von Wolkensteins Marienlieder sind ein Höhepunkt mittelalterlicher Musik, einzigartige Marienlieder von einem der Großen des mittelalterlichen Minnesangs. Die geistliche Musik Oswald von Wolkensteins (*1377 im Pustertal, + 1445 in Meran) ist von einer berührenden Intensität, die auch heutige Zuhörer in ihren Bann zieht.
Zehn Lieder des „letzten Minnesängers", wie Oswald oft genannt wird, haben die Musiker ausgesucht und daraus einen poetischen Zyklus rund um das Leben der Gottesmutter gestaltet. Gedichte aus Rainer Maria Rilkes „Das Marienleben" aus dem Jahr 1912 ergänzen die Lieder und erzählen ihren Inhalt noch einmal aus anderer Perspektive.
Der Bariton Hartmut Schulz begleitet sich selbst auf der Rekonstruktion einer mittelalterlichen Leier und wird außerdem auf der Gitarre begleitet von David Štrbac. Weitere Informationen unter www.altemusik.wien.

Hartmut Schulz, Bariton & mittelalterliche Leier
Der Bariton Hartmut Schulz widmet sich mit Leidenschaft und Intensität der Konzertmusik, vor allem aber der Musik des Mittelalters und der Renaissance. Besonders intensiv hat er sich mit den Werken der Minnesänger auseinandergesetzt, allen voran mit Oswald von Wolkenstein und Neidhart von Reuental. Darüber hinaus gilt sein Interesse der Volksmusik Zentral- und Nordeuropas. Wenn es einmal nicht das Mittelalter ist, dann widmet er sich der Musik der Gegenwart. Mehrere zeitgenössische Komponisten haben Werke speziell für ihn geschaffen.
Er ist entweder als Gesangssolist oder als Mitglied verschiedener Ensembles zu hören. Konzerte und Kurse führten ihn durch ganz Europa, vor allem nach Italien, Norwegen und kreuz und quer durch Österreich und Deutschland, aber auch in die USA und nach Asien. 2017 erschien beim italienischen Label Stradivarius eine CD mit Werken u.a. von Vaughan Williams und Holst.
Hartmut Schulz ist ein Absolvent der Kölner Hochschule für Musik und Tanz. Seit 2018 wohnt er in Wien.

Davic Štrbac, Gitarre

David Štrbac wurde 1998 in Belgrad geboren und begann seine musikalische Ausbildung an der dortigen Musikschule im Jahr 2007. Derzeit studiert er an der renommierten Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in der Klasse des berühmten Gitarristen und Pädagogen Alvaro Pierri.

Er hat eine Reihe von internationalen und nationalen Preisen bei Wettbewerben für junge Gitarristen gewonnen, darunter „Ricmav soloist“, Madrid (Spanien), “Sinaia Guitar Festival”, Sinaia (Rumänien), “Giovani Chitarristi”, Mottola (Italien), “Forum Gitarre Wien/ ESTA Preis”, Wien (Österreich) und gleich drei Mal den “Republikwettbewerb Serbiens”. 2018 wurde er von der Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste für das erfolgreichste Konzert der Konzertsaison 2017/2018 ausgezeichnet. Solo-Konzerte führten ihn nach Serbien, Kroatien, Slowenien, Österreich und England.

Mit dem Programm „Das Marienleben“ begann 2019 die erste Zusammenarbeit der beiden Musiker.

Pause - Jetzt!

Und jetzt Pause. Komisch, dachte ich, keiner will was von mir. Und das war kein gutes Gefühl, obwohl ich die Ruhe doch so sehr herbeigesehnt hatte. Denn wir brauchen alle die Unterbrechungen, die Pausen und das Ausruhen im Leben. Pausen auch von den modernen Kommunikationsmöglichkeiten. Aber wenn sie dann mal möglich sind, halten wir sie oft schlecht aus. Dann fehlt etwas. So selbstverständlich sind uns Computer und Handy. So sehr haben wir uns mittlerweile daran gewöhnt, zu jeder Zeit alle möglichen wichtigen und auch unwichtigen Dinge regeln zu können. Bei schlechtem Handyempfang kann man dann schon mal Leute beobachten, die mit zum Himmel ausgestrecktem Arm versuchen, doch noch irgendwie eine Verbindung zur Welt zu bekommen. Den Alltag wirklich zu unterbrechen und hinter sich zu lassen, Zeit und Ruhe zu haben und diese auch genießen zu können, fällt nicht immer leicht. Und trotzdem: Wir haben Sehnsucht danach, uns auszuruhen und ruhig zu werden.

In Psalm 131 heißt es: „Ich bin zur Ruhe gekommen. Mein Herz ist zufrieden und still. Wie ein Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir, Gott!“ Was für ein schönes Bild! Das will Gott für uns, von Anfang an, seit dem 7. Tag seiner Schöpfung hat es es uns vorgemacht: Sabbat, Sonntag, dass wir Ruhe finden und uns bei ihm ausruhen, unsere Seelen ausatmen lassen. Gott hilft uns, den Alltag zu unterbrechen, anderes zu denken, die Dinge manchmal ganz anders zu machen, noch einmal anzufangen. Unterbrechung also auch von dem, was immer schon richtig war, was wir immer schon so gemacht haben. Martin Luther hat einmal gesagt: „Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.“

In der Stille noch einmal hinsehen und feststellen: Das Echte, das Wahre, das, was mir hilft, was mir wirklich am Herzen liegt - das ist womöglich das ganz Andere.

Katrin Göring-Eckardt
aus „Alles hat seine Zeit 2018“

Ferienlager 2020

Vorankündigung

Samstag, 11. Juli bis Samstag, 18. Juli 2020

Das heurige Ferienlager findet wieder im
Gästehaus „Leamhof“ in Hopfgarten statt.

Wir haben Betten für ca. **40 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren**. Nähere Informationen und ein Anmeldeformular findet ihr in der nächsten Pfarrbriefausgabe.

Achtung heuer NEU:
Anmeldungen werden – unabhängig von der eingehenden Reihenfolge – bis zum 20. April entgegen genommen. Eine fixe Platzzusage gibt es somit erst Ende April. Es soll damit vermieden werden, dass Kinder die von „außerhalb“ kommen und sich schneller anmelden, einen Platz für Kinder aus diesem Stadtteil mit Bezug zur Pfarre belegen.

Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen (0650/9638215).

Stefanie und das Lagerteam

familien
Der Katholische Familienverband Tirol

INNS' BRUCK Unterstützt von tirol Unser Land

Familienverband
Zweigstelle Maria am Gestade

Wir sind eine von 207 Zweigstellen des Katholischen Familienverbandes Tirol und haben die Aufgabe, die Mitgliedsfamilien in unserem Stadtteil Sieglanger, Klosteranger und Mentlberg zu betreuen.
Wir organisieren verschiedene Aktivitäten mit dem Ziel, die Gemeinschaft zu fördern, uns miteinander weiterzubilden, gemeinsam den Glauben zu vertiefen und einander zu helfen. Im Jahr 2020 sind folgende Veranstaltungen geplant oder haben bereits stattgefunden:

Feber	Lichtmessfeier für alle Neugetauften in unserer Pfarre
Juli	finanzielle Unterstützung des Ferienlagers
Sept./Okt.	Ausflug
Oktober	Erntedank-Pfarrkaffee
Dezember	finanzielle Unterstützung Nikolauseinzug

Wir informieren Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen im Pfarrbrief, auf der Homepage ***www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at*** sowie durch spezielle Flugzettel.
Wir freuen uns natürlich, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben und als Mitgliedsfamilie unserer Zweigstelle beitreten. Anmeldungen erhalten Sie bei unseren Veranstaltungen und bei jedem unserer Vorstandsmitglieder.
Es ist auch eine Online-Anmeldung möglich:
www.familie.at/site/tirol/mitgliedwerden.
Jedes neue Mitglied erhält einen kostenlosen Willkommensgruß. Der Mitgliedsbeitrag von 17,– EUR pro Jahr und Familie kann entweder auf das Konto IBAN: AT73 1600 0001 1104 4538 bei der BTV oder in bar an eines unserer Vorstandsmitglieder bezahlt werden.

Unsere Vorstandsmitglieder:

Kassier:	Mag. Gotthard Ringler
Kassier-Stellvertreter:	Günther Thomann
Schriftführerin:	Claudia Thomann
Beirat:	Marianna Fucik
	Alexandra Pichler
	Sabine Pichler
	Hege Strasser

familienV

Der Katholische
Familienverband Tirol

Exerzitien im Alltag

Angebot unserer Pfarre für die Fastenzeit 2020

Jeder Lebensweg ist gleichsam ein Pilgerweg.

Wir begeben uns auf die Spur unserer Wünsche und unserer Sehnsucht, die oft Antrieb in unserem Leben sind. Wir versuchen offen zu werden für eine tiefere Aufmerksamkeit in unserem Alltag.
Wenn wir müde werden, unsere eigenen Grenzen spürbar werden, tut es gut, Quellen zur Erfrischung und zum Ausrasten - etwas, das uns Halt und Stütze ist, zu finden.
Pilgern macht uns offen für Begegnungen, sich selbst und den anderen aufmerksamer wahr zu nehmen.
Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht!

Termine für unsere Gruppentreffen:

Freitag 6., 13., 20., 27. März und 3. April 2020
um 19:00 Uhr im Pfarrsaal.

Anmeldung bis 1. März 2020 bei
Johanna Ehrenberger
Tel. 0664 342 70 22
oder im Pfarrbüro

Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

„Ist etwas nicht in Ordnung?“, fragt die mehr als mollige Dame den Arzt nach der Untersuchung. „Nein, nein“, meint der Arzt, „nur eine Kleinigkeit - für Ihr Gewicht müssten Sie eigentlich 2,60 Meter groß sein.“

Zwei Ärzte unterhalten sich. „Ich habe heute wieder den ganzen Operationstisch ruiniert“, meint der eine. Darauf der andere: „Sie dürfen auch nicht so tief schneiden, Herr Kollege.“

Der junge Assistenzarzt stößt auf dem Krankenhausflur mit dem berühmten Chefarzt zusammen und stammelt erschrocken: „Mein Gott - entschuldigen Sie bitte.“ „Schon gut“, sagt der Chefarzt gnädig, „und im Übrigen reicht mir als Anrede ‚Herr Professor‘.“

Richter: „Warum haben Sie denn den Zahnarzt verprügelt?“ Angeklagter: „Er ging mir auf die Nerven.“

Bei der Visite erwischt der Arzt eine Krankenschwester, die einen Patienten unsanft schüttelt. „Was machen Sie denn da?“, fährt er sie an. „Herr Doktor, ich muss ihn aufwecken, er hat noch nicht seine Schlaftablette genommen.“

Zum Nervenarzt kommt ein Mann, der einen besonderen Tick hat: Er klatscht immerzu in die Hände. „Warum machen Sie das?“, fragt ihn der Arzt. „Ich verscheuche damit immer die Elefanten.“ „Aber hier sind noch gar keine!“ „Sehen Sie, es hat schon geholfen.“

Vergelt‘s Gott

allen Spenderinnen und Spendern

Ein herzliches Vergelt‘s Gott für Ihre
Pfarrbrief- und Kerzenspenden!

Bitte um eure Hilfe...

Unterstützung für das Pfarrleben

Nachdem schon wieder fleißig Marmeladen
für den Basar eingekocht werden,
brauchen wir dringend **leere Gläser** und auch **Flaschen**.
Bitte einfach in der Pfarre abgeben!
Danke!

Terminkalender

März 2020

So	01. März	09:30	Gospelmesse mit Pfarrchor und Chor Shalom
Mo	02. März	18:00	Gebet für Kranke und besondere Anliegen
		19:30	Meditationsklang
Di	03. März	08:00	Messe mit Frühstück
Fr	06. März	19:30	Exerzitien im Alltag
Sa	07. März	19:30	Konzert MacArthur HS Chamber Orchestra
Do	12. März	17:00	Frauentreff Metropol Kino
Fr	13. März	19:30	Exerzitien im Alltag
So	15. März	09:30	Familienmesse
		19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Mi	18. März	14:00	Hoangertstubm
Do	19. März	19:15	Lichtbildervortrag von Peter Gstrein
Fr	20. März	19:30	Exerzitien im Alltag
Fr	27. März	19:30	Exerzitien im Alltag
Sa	28. März	20:00	Konzert „Marienleben“ O.v.Wolkenstein
Di	31. März	19:00	Elternabend Erstkommunion

Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung

Verleger und Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber
Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at
Hersteller: Haltmeyer Print und Media, Innrain 107, 6020 Innsbruck
Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr